

## 1918 – 1945: POLEN ZWISCHEN WIEDERGEURT UND UNTERGANG

Kurssprache	Deutsch
Kursdaten:	Montag, 05.10. – Samstag, 10.10. 2015
Kursinhalte	<p>Im Ersten Weltkrieg kämpfen polnisch sprechende Soldaten sowohl in den Armeen der Mittelmächte als auch auf Seiten der Entente. Erst 1918 entsteht – nach 123 Jahren – wieder ein polnischer Staat: die Zweite Polnische Republik. Die militärische Auseinandersetzung endet für Polen jedoch erst 1921. Die Hoffnungen der wiederauferstandenen Nation auf eine unabhängige Zukunft und die Erwartungen an die junge Republik sind riesig. Doch bereits 1939 wurde das Land erneut aufgeteilt, im geheimen Zusatzprotokoll zwischen Hitler und Stalin. Die Besatzungsherrschaft Polens während der Zeit von 1939 bis 1945 hinterlässt eine grauenvolle Bilanz.</p> <p>Welche historischen Zeugnisse vor Ort dokumentieren die Jahre zwischen 1918 und 1945? Woran lässt sich die langjährige Erfahrung der Polinnen und Polen von Fremdherrschaft und Identitätssuche feststellen und welche Auswirkungen haben die Ereignisse der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf heute? Wie verarbeitet die polnische Literatur das Zeitgeschehen zwischen Wiedergeburt und erneutem Untergang? Diese und weitere Fragen werden im Kurs diskutiert.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch historischer Stätten</li><li>• Erweiterung und Vertiefung des persönlichen Wissens</li><li>• Einblick in die auf deutsch übersetzte polnische Belletristik sowie der deutschsprachigen historischen Forschungsliteratur</li><li>• Erinnerungskulturen hinterfragen, Konstruktion von Geschichte analysieren</li><li>• Ausgewählte Aspekte vertiefen</li><li>• Austausch mit Berufkollegen</li><li>• Material für den Unterricht</li></ul>
Methoden	Geschichte vor Ort erleben, Expertenreferate, Diskussionsrunden, Austausch von Wissen und Erfahrungen, Besuch von Museen und Erinnerungsorten, Veranschaulichung mit Hilfe von literarischen Beispielen, Selbststudium, Dokumentationsmappe
Zielgruppe	Für alle geschichtlich, literarisch und politisch interessierten Personen, besonders geeignet für Lehrpersonen für Geschichte, Deutsch und politische Bildung.
Kursorte	Warschau Krakau – Auschwitz – Krakau – Warschau – Tannenberg (Grunwald) – Wolfsschanze – Warschau
Anbieter	Konzipiert und durchgeführt von Roberto Peña, Historiker sowie Sidonie Jeremić, Absolventin der Slavistik; publiziert von der WBZ CPS
Kursleitung	GESCHICHTE ERLEBEN - Roberto Peña, <a href="http://www.geschichteerleben.org">www.geschichteerleben.org</a> Tel.: 079 383 32 68, E-Mail: <a href="mailto:geschichteerleben@gmx.ch">geschichteerleben@gmx.ch</a>
Gastreferenten	Sidonie Jeremić, Prof. Dr. Krzysztof Gładkowski
Referenten	Roberto Peña, Sidonie Jeremić sowie ortsansässige Führer
Kurskosten	CHF: 1300.- (inkl. fünf Übernachtungen in Zweierzimmer mit Frühstück, Bus- und Zugreisen in Polen, Referate und Führungen, Museumsbesuche, Dokumentationsmappe, exkl. Hin- und Rückreise, Mahlzeiten). Für einen Aufpreis können auch Einzelzimmer reserviert werden. Anzahlung: 400.- nach Erhalt der Anmeldebestätigung Bei rechtzeitiger Anmeldung und auf Wunsch von Ihnen organisiert die Kursleitung den Hin- und Rückflug von Zürich nach Krakau und zurück von Warschau nach Zürich.
Anmeldeschluss	24. September 2015
Kursdurchführung	min. 8, max. 16 Teilnehmende